

Von: Eigentümergemeinschaft Finsterroter See Helga Lang und Christa Lang-Kemppel GbR **aus:** 74535 Mainhardt

An: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg **in:** Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn,
Regierungsbezirk Stuttgart, Baden-Württemberg

Zeichnungsfrist bis: 16.10.2017

Problem Kläranlage! In den 70er Jahren errichtete die Gemeinde Wüstenrot eine Kläranlage für den Ortsteil Neuhütten – 900 m oberhalb des Finsterroters Sees. Diese Kläranlage ist speziell bei länger anhaltenden Niederschlägen und Starkregen überlastet. Mischwasser wird dann ungeklärt direkt in den Dachsbach eingeleitet. Dieser wiederum speist den Finsterroter See, weshalb mikrobiologische Belastungen unvermeidlich sind. Anstatt sich für den Erhalt des Sees als Badesee zu engagieren und notwendige Maßnahmen zu ergreifen, nutzt die Gemeinde Wüstenrot den Finsterroter See als "Klärbecken" für verschmutztes Mischwasser. Dabei könnten schon einige, leicht umsetzbare und mit geringen Kosten verbundene Maßnahmen die Qualität des Gewässers verbessern! Sei es die Nutzung des unterhalb der Kläranlage befindlichen Plapphofsees als Nachflutbecken oder das Zurückverlegen des Dachsbaches in sein altes Bett. Früher floß er durch die große Schilffläche, welche als natürlicher ReinigungsfILTER wirkt. All das geht aus dem Gutachten hervor, welches die Eigentümerinnen schon 2013 in Auftrag gaben.

Zwei engagierte Schwestern wollen das Kleinod retten! 2007 sahen sich Christa Lang-Kemppel und Helga Lang mit der Verordnung konfrontiert, einen neuen Damm zu errichten, der einem Jahrtausendhochwasser standhalten soll. Statt den See verlanden zu lassen, haben die Eigentümerinnen den See mit einem Kostenaufwand von über 200.000 Euro saniert. Von 2012 bis 2015 wurde der Finsterroter See für die EU-Einstufung mikrobiologisch geprüft, um seine Eignung als EU-Badestelle festzulegen. Nach Starkregen oder anhaltenden Niederschlägen lag die mikrobiologische Belastung des Wassers kurzzeitig über dem Grenzwert und führte zu einer Einstufung des See als "mangelhaft". Obwohl alle Proben 2015 und 2016 eine Wasserqualität von "mindestens ausreichend" ergaben, wurden im Mai 2016 auf behördliche Veranlassung hin Badeverbotsschilder aufgestellt. Im April 2017 kam der nächste Schock: ohne die Eigentümer zu informieren, hat die Gemeinde Wüstenrot den See als EU-Badestelle abgemeldet.

Seit Jahrzehnten nutzen die Menschen den Finsterroter See "kostenlos" um zu baden, sich zu erholen, den Tag am See zu verbringen. Seit vielen Generationen ist der Finsterroter See im Besitz der Familie Lang und ist dennoch frei zugänglich. Vor 460 Jahren als Stausee für die unterhalb gelegene Mühle angelegt, wurde der 1,5 ha große Schilfgürtel 1986 sogar zum Naturdenkmal erklärt.

Letzter Ausweg: Klage! Die Schwestern fühlen sich ihrem Erbe verpflichtet und wollen das 460 Jahre alte Naturdenkmal zum Wohle der Allgemeinheit erhalten – nicht nur als schöne Kulisse, sondern als Badesee. Dabei geht es ihnen nicht um Profit, da die hohen Investitionen niemals aus den Erträgen erwirtschaftet werden können. So wie sich die Gemeinde Wüstenrot den Eigentümerinnen gegenüber verhält, hatten sie keine andere Wahl, als die Versäumnisse öffentlich zu machen und Klage beim Landgericht Heilbronn einzureichen. Mit der Bereitschaft geeignete Maßnahmen zu ergreifen, hätte die Gemeinde den Status des Sees als EU-Badesee erhalten können – der Finsterroter See wäre auf "Change" gesetzt und die Wasserqualität für weitere 4 Jahre geprüft worden. Helfen Sie uns mit Ihrer Unterschrift, den Finsterroter See als Badesee zu erhalten! Von sauberem Wasser profitieren Mensch und Natur!



Begründung:

Von den fünf deutschen Badestellen, die die europäischen Mindestnormen 2016 nicht erfüllt haben, liegen allein drei in Baden-Württemberg, eine davon ist der Finsterroter See. Ursache für die phasenweise schlechte Wasserqualität und das Badeverbot am Finsterroter See ist die Kläranlage. Die Eigentümer des Sees wurden verpflichtet, den Damm für ein Jahrtausendhochwasser auszurüsten, die Kläranlage hat aber nicht einmal ausreichende Kapazitäten, um einen Starkregen zu verkraften!

Es gibt gesetzliche Vorgaben, die dafür sorgen sollen, daß Oberflächenwasser nicht chemisch, biologisch oder physikalisch nachteilig verändert werden darf. Wir verlangen, daß diese Verordnungen des Wasserhaushaltsgesetzes von der Gemeinde Wüstenrot eingehalten werden!

Geben Sie uns Ihre Unterschrift, wenn Sie dafür sind, den Finsterroter See als Badesee zu erhalten!

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben 'ja' angekreuzt haben, wird openPetition Sie über den Fortgang dieser und weiterer Petitionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden nach dem Ende dieser Petition oder auf Ihren Wunsch hin auch früher gelöscht.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 16.10.2017** einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/eingang